

## **Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Straßenbenennung im Buckauviertel  
hier: teilw. Walrafstraße in Hundhausenstraße

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Der im nachfolgenden Übersichtsplan kenntlich gemachte Straßenabschnitt erhält die Bezeichnung:

**„Hundhausenstraße“**

**Ortsteil: Stadtmitte**  
**Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Ein Übersichtsplan, der den genauen Straßenverlauf enthält, kann ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden eingesehen werden.

Grevenbroich, den 02.10.2013

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

## **Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 208 „In der Herrschaft“ – Ortsteil Elsen –  
hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 den Bebauungsplan Nr. G 208 „In der Herrschaft“ als Satzung beschlossen.

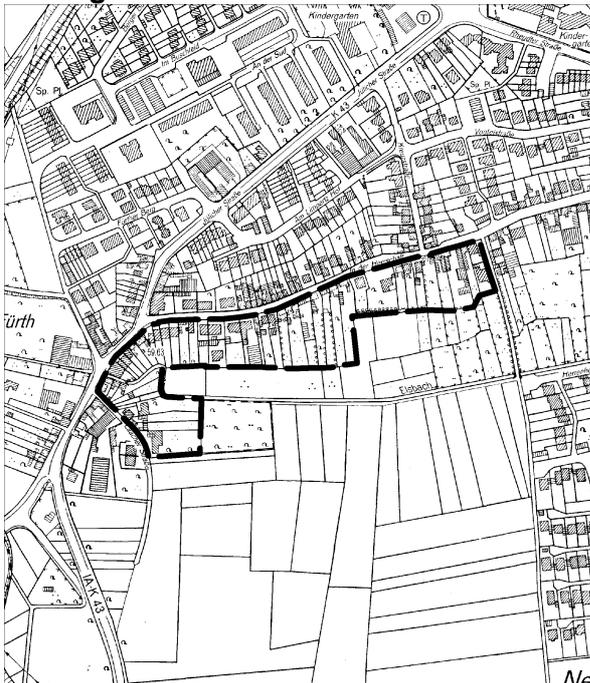
Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Ortsteil: Elsen**

**BPlan-Nr.: G 208**

**Bezeichnung: „In der Herrschaft“**

**Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Der Bebauungsplan Nr. G 208 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. G 208 tritt gemäß § 10 Baugesetzbuch am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

1. Gemäß § 44 (3) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt nach § 44 (4) BauGB, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorstehend bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
2. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des BauGB beim Zustandekommen der Satzung wird gemäß §§ 215, 214 BauGB unbeachtlich, wenn sie

nicht schriftlich unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Grevenbroich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzung verletzt worden sind.

3. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV. NRW S. 194), kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Bebauungsplan Nr. G 208 kann ab sofort einschließlich Entscheidungsbegründung im städt. Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathuserweiterungsbau, Grevenbroich, Zimmer 212, Ostwall 6, während der Dienststunden eingesehen werden.

Grevenbroich, den 02.10.2013

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

## **Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 209 „Einzelhandelssteuerung Ostseite Am Hammerwerk“ – Ortsteil Stadtmitte -

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) i.V.m. §§ 9 (2a), 9 (2b) und 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i.V.m. §§ 9 (2a), 9 (2b) und 13 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 209 „Einzelhandelssteuerung Ostseite Am Hammerwerk“.

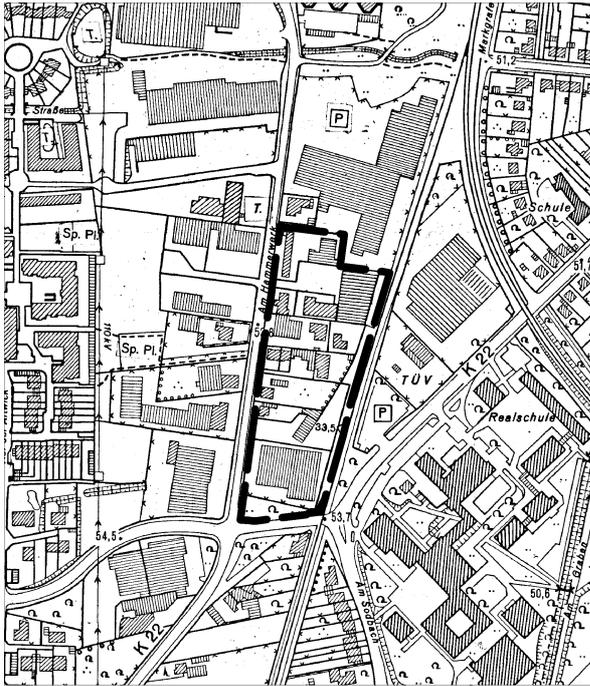
Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Ortsteil: Stadtmitte**

**BPlan-Nr.: G 209**

**Bezeichnung: „Einzelhandelssteuerung Ostseite Am Hammerwerk“**

**Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 BauGB bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 02.10.2013

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

## **Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 189 „Sondergebiet Nahversorgung Am Hammerwerk“ – Ortsteil Stadtmitte –

hier: a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)  
b) Durchführung des Verfahrens gem. § 13 a BauGB

Zu a)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i.V.m. § 13 a Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 189 „Sondergebiet Nahversorgung Am Hammerwerk“.

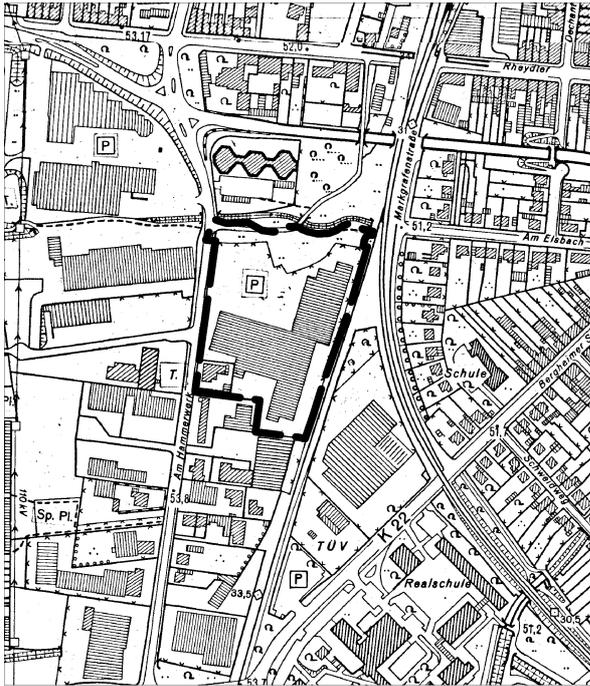
Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Ortsteil: Stadtmitte**

**BPlan-Nr.: G 189**

**Bezeichnung: „Sondergebiet Nahversorgung  
Am Hammerwerk“**

**Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)

Ferner hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 26.09.2013 beschlossen, das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 13 a (3) BauGB bekannt gemacht.

Die Durchführung des beschleunigten Verfahrens bedeutet gemäß § 13 a (3) Satz 1 Nr. 1 BauGB, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB abgesehen wird.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung kann sich die Öffentlichkeit in der Zeit vom 14.10.2013 bis einschließlich 25.10.2013 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathuserweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden unterrichten und sich zum gewählten Verfahren gemäß § 13 a (3) BauGB äußern.

Grevenbroich, den 02.10.2013

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

## **Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich**

Betr.: a) Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 89 „Feilenhauer Straße / Von-Goldammer-Straße“ – Ortsteil Stadtmitte –  
b) Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. Gu 34 „Alte Hauptschule Gindorf“ – Ortsteil Gindorf

hier: 1) Aufstellungsbeschlüsse gemäß § 2 (1) i.V.m. §§ 1 (8), 13 Baugesetzbuch (BauGB)  
2) Auslegung gemäß § 3 (2) i.V.m. § 13 BauGB

Zu 1a)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i.V.m. §§ 1 (8) und 13 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 89 „Feilenhauer Straße / Von-Goldammer-Straße“.

Zu 1b)

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 26.09.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt gemäß § 2 (1) i.V.m. §§ 1 (8) und 13 BauGB die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. Gu 34 „Alte Hauptschule Gindorf“.

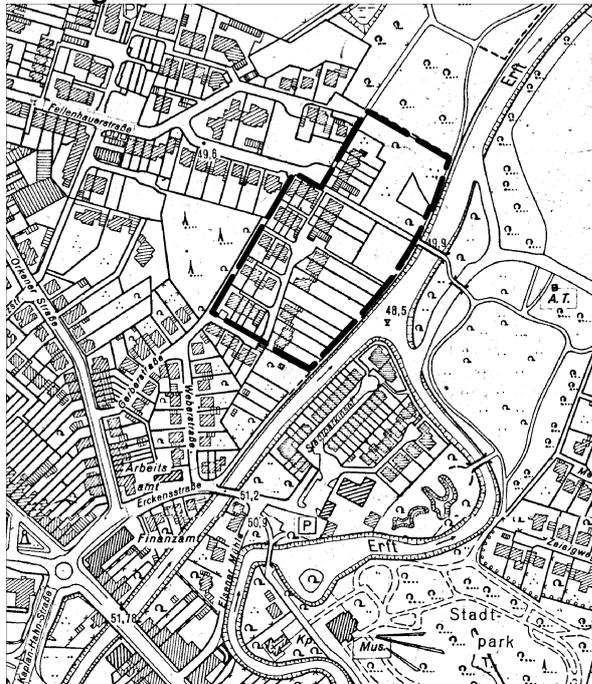
Die Plangebiete sind in den nachfolgend abgedruckten Plänen schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

**Ortsteil: Stadtmitte**

**BPlan-Änd.-Nr.: 8. Änd. G 89**

**Bezeichnung: „Feilenhauer Straße / Von-Goldammer-Straße“**

**Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



**Ortsteil: Gindorf**

**BPlan-Änd.-Nr.: 2. Änd. Gu 34**

**Bezeichnung: „Alte Hauptschule Gindorf“**

**Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)**



Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit gemäß § 2 (1) S. 2 i.V.m. § 1 (8) BauGB bekannt gemacht.

Zu 2a)

Der Planungsausschuss der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 10.09.2013 gemäß § 3 (2) i.V.m. § 13 BauGB die Auslegung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 89 „Feilenhauer Straße / Von-Goldammer-Straße“ beschlossen.

Zu 2b)

Der Planungsausschuss der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 10.09.2013 gemäß § 3 (2) i.V.m. § 13 BauGB die Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. Gu 34 „Alte Hauptschule Gindorf“ beschlossen.

Die Entwürfe der o.g. Bebauungsplanänderungen liegen gemäß § 3 (2) i.V.m. § 13 BauGB einschließlich Entwurfsbegründungen in der Zeit vom 17.10.2013 bis einschließlich 18.11.2013 im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, Grevenbroich, Zimmer 212, während der Dienststunden öffentlich aus.

Die Durchführung des vereinfachten Verfahrens bedeutet gemäß § 13 (3) BauGB, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB abgesehen wird.

Es ist eine artenschutzrechtliche Prüfung bei jedem Bauleitplan erfolgt.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 (2) Satz 2 und § 4 a (6) BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ferner ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grevenbroich, den 02.10.2013

Ursula Kwasny  
Bürgermeisterin

Die Dienststunden des Fachbereiches Planung/Bauordnung sind:  
montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
donnerstags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN**